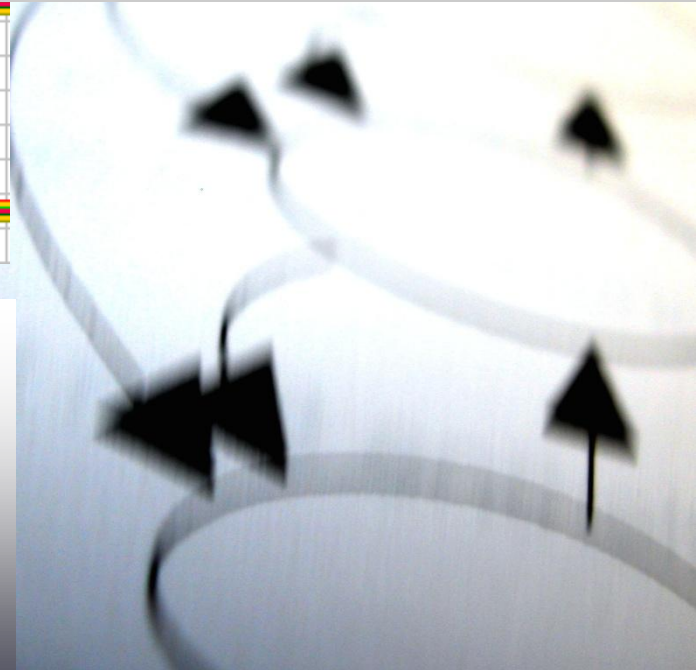


Prof. Dr. rer. oec. Lutz Becker



BERGISCHER **ThinkTank**

Solingen 02.12.2009



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



**„Unternehmen sind Werte auf Zeit,
sie müssen rechtzeitig zerstört
und umgebaut werden.“**

Prof. Dr. Frank H. Witt

Thomas Lützenrath/Frank H. Witt (2008): Strategischen Wandel erfolgreich managen - Philips;
in: Lutz Becker/Johannes Ehrhardt/Walter Gora (Hrsg.); Führung, Innovation und Wandel - Wie Sie Potenziale entdecken und
erfolgreich umsetzen; Düsseldorf (Symposion)

- **Ziel des Projektes Bergischer „ThinkTank“**
 - „Klassische“ Bergische Industrie und Kreativwirtschaft werden beiderseitigem Nutzen an einen Tisch gebracht, um Ideen für neue und neuartige Produkte und Leistungen zu entwickeln
- **Ziel des heutigen Zukunftsforums**
 - Es wird ein Rahmen für einen zweimonatigen Innovationswettbewerb geschaffen
 - Ziel des Wettbewerbs: Förderung der Entwicklung und Umsetzung neuer Produktideen und -innovationen
 - Wettbewerbsaufruf im Januar 2010
 - Prämierung der besten Beiträge mit insgesamt 10.000 Euro
 - Zwei Wettbewerbsbeiträge werden zu Forschungs- und Entwicklungsprojekten erhoben: Ziel ist die Erstellung eines Prototypen



- Küchenprofi GmbH & Co. KG Solingen
- 1999 patentiert
- Bis 2006: 80.000 Einheiten
- 2007 Erwähnung in der Blogger Szene
- 2007: 40.000 Einheiten

Quelle: Solinger Tageblatt, 08.02.08

- Audi stellt bereits auf der IAA 1989 einen Audi 100 hybrid vor
- Formensprache und Technologiekonzept ähneln verdächtig den heutigen Lexus Hybridmodellen
- Der A2 wird nach Einstellung der Produktion teils weit über “Schwacke” verkauft
- Aber: An dem grundsätzlichen Konzept (Stahlkarosserie, Konzept des Motors...) hat sich bis heute nichts wesentlich geändert

Gretchenfrage:

- *Werden Automobile künftig nach ganz anderen Konzepten gebaut werden?*
- *Wie sehen dann die Wertschöpfungsprozesse aus?*
- *Welche Zulieferprodukte (z. B. Pleuelstangen) werden durch Elektrifizierung des Antriebs substituiert werden?*
- *Wie verändern sich die Zulieferstrukturen?*

www.auto-nomo.com



- Die Firma Shapeways stellt ein Verfahren zum dreidimensionalen Drucken von komplexen Metallteilen vor.
- Die Teile werden direkt aus einem CAD Programm heraus gedruckt.
- Das Druckverfahren besteht aus Metallkugeln, die mittels eines Binders in Form gehalten und in einem Ofen gebrannt werden
- So können etwa Schmuckteile ohne manuelle Bearbeitung hergestellt werden.

Gretchenfrage:

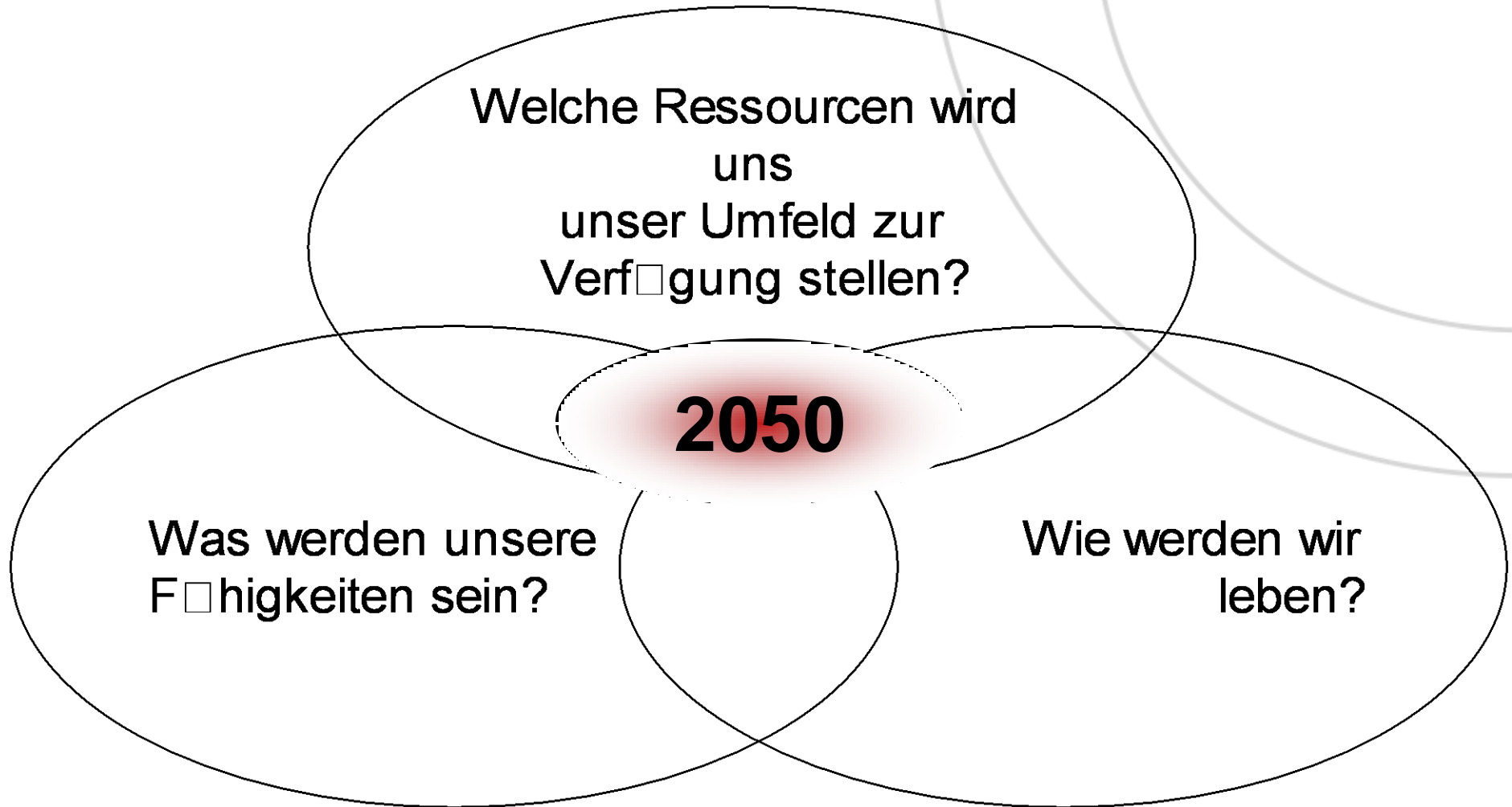
- *Wann wird das Verfahren welchen Einfluss auf die Wertschöpfungsprozesse der Metallwarenindustrie haben?*

Innovation 5: Gebäude „drucken“

- Die Firma d-Shape stellt ein Verfahren zum dreidimensionalen Drucken von Gebäuden vor.
- Vor Ort wird ein Metallgestell aufgebaut, das die “Druckvorrichtung” trägt
- Die Teile werden direkt aus einem CAD Programm heraus gedruckt.
- Das Druckverfahren basiert auf einem schnell abbindenden 2-Komponenten-Material
- Es ist denkbar, die mobile “Drucker” auf LKWs zu montieren, wodurch die Rüstarbeiten deutlich reduziert werden
- So können auch komplexe Gebilde nahezu ohne manuelle Bearbeitung hergestellt werden.

Gretchenfrage:

- *Welchen Einfluss wird das Verfahren auf die Wertschöpfungsprozesse der Bauindustrie haben?*



**„Handle stets so, daß die
Anzahl der Möglichkeiten
wächst.“**

Heinz von Foerster (1911-2002)

von Foerster, H./Pölsken, B.; Wahrheit ist die Erfindung eines Lügners; Heidelberg (Carl-Auer): 36

Karlshochschule

International University

<http://www.karlshochschule.de>

<http://blog.karlshochschule.de>

<http://www.twitter.com/Karlshochschule>



<http://www.inscala.com>

Prof. Dr. Lutz Becker
lutz.becker@inscala.com
+49 171 5444 387

© Prof: Dr. Lutz Becker, 2000-2009 - www.inscala.com

Diese Arbeit und alle ihre Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung, Speicherung, Reproduktion oder Übermittlung bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des Urhebers. Die Unterlagen dienen allein zu Schulungs- und Diskussionszwecken, sie eignen sich nicht für die konkrete betriebliche Umsetzung – ein Anspruch auf Vollständigkeit sowie Übertragbarkeit und Richtigkeit im Einzelfall besteht nicht. Irrtum und Änderung vorbehalten.